

Pressemitteilung

Nr. 272/2020

Potsdam, 23. September 2020

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Zukunft 'made in Brandenburg'

Forschungsministerin Schüle besucht Cubus zur Spitzenforschung des Teltower Helmholtz-Instituts für Biomaterialforschung auf der Einheits-EXPO in Potsdam

Forschungsministerin Dr. Manja Schüle hat heute in Potsdam die Cubus-Installation '**Internationale Spitzenforschung aus Brandenburg**' des Teltower Instituts für Biomaterialforschung des Helmholtz-Zentrums für Material- und Küstenforschung Geesthacht (HZG) besucht. Das Exponat mit spektakulären Hologrammen wurde in Zusammenarbeit mit proWissen Potsdam e.V. entwickelt. Es ist Teil der EinheitsEXPO zum 30. Tag der Deutschen Einheit und ist noch bis zum 05. Oktober 2020 auf dem Alten Markt in Potsdam zu sehen.

Ministerin **Manja Schüle** im Anschluss: „30 Jahre Deutsche Einheit stehen für 30 Jahre erfolgreiche Forschung in unserem Land. Ostdeutschlands Wissenslandschaft ist ein Labor der Transformation. Und Brandenburg zeigt mit seinen innovativen Instituten, wie Zukunft gestaltet wird – etwa mit dem Institut für Biomaterialforschung in Teltow, das seit fast drei Jahrzehnten Spitzenforschung mit internationaler Ausstrahlung betreibt. Hier entstehen Grundlagen für praxisorientierte, innovative Produkte des Zukunftsmarkts Medizin und Medizintechnik“, so Ministerin Schüle. „Unsere Gesundheitsversorgung steht vor Herausforderungen – auch ohne Pandemie. Immer mehr Menschen benötigen eine intensivere medizinische Versorgung und Pflege, Herz-Kreislauf-Erkrankungen nehmen zu. Genau hier setzt das Teltower HZG-Institut mit der Entwicklung einer neuen Generation von Biomaterialien an, die künftig wichtige Funktionen des Körpers übernehmen sollen. Das ist nicht nur smart – sondern Zukunft 'made in Brandenburg'.“